

# Schunkeln und singen Drei Kreuze beim Kreuzverhör

Steffi & the Backbeats beim Sommerkonzert am Woog

VON KATHARINA KOVALKOV-WALTH  
**Die Sonne war zwar etwas lustlos an diesem Sonntag, als Steffi & the Backbeats ordentlich Hits durch den Minigolf-Park am Gelterswoog versprühten. Die Stimmung war dafür jedoch umso sonniger – und die Menschenmenge vor der Bühne stattlich. Von Adele über die Beatles bis hin zu Ed Sheeran lief die Open-Air-Jukebox des Trios auf Hochtouren.**

Die Anlage war voll an diesem Nachmittag. Hinten in der Grillhütte wurde ein Kindergeburtstag gefeiert, auf der kleinen Sand-Oase davor wurde sich in den Liegestühlen entspannt und an den letzten Karibik-Urlaub erinnert, an der Imbiss-Bude zum Eingang wurden sich knackig gebratene Würste frisch vom Grill genehmigt, und auf der Minigolf-Arena wurde immer wieder gejubelt, wenn der Ball im Loch landete. Endlich sah man Menschen ohne Masken flanieren, Kinder ohne Abstand auf dem Trampolin springen und die Erwachsenen gut gelaunt mit Bierchen beisammen sitzen. Es wirkte alles so normal, als gäbe es keine Pandemie. Eine schöne und – ganz ehrlich – sehr willkommene Abwechslung für die coronamüden Gemüter. Fehlte nur noch die richtige Musik. Und die erklang ab 15 Uhr.

Eigentlich hätten Steffi alias Stefanie Sander (Gesang/Perkussion) und ihre Backbeats alias Carsten Wick (Gitarre/Gesang/Basspedal) und Frank Helfer (Perkussion/Gesang) ja einen Tag zuvor, am Samstag, spielen sollen. Wetterbedingt wurde das Konzert jedoch auf den deutlich trockeneren Sonntag verschoben. Die Song-Palette war zwar ähnlich wie im Jahr davor, als das Trio schon einmal im Minigolf-Park spielte, aber nach wie vor gut. Es war wieder ein runder Mix, in dem sich Ed Sheerans „I See Fire“ nahtlos mit dem Eagles-Evergreen „Hotel California“ und Adeles „Rollin' in the Deep“ einreichte. Und dann noch ein bisschen Sade gemischt mit den Red Hot Chili Peppers und Fleetwood Mac, garniert mit den Beatles und Simon & Garfunkel. Fertig war das perfekte Musik-Menü für den ausgelassenen Freiluftnachmittag.

Immer wieder schön, wie Frontfrau Steffi Sander mit ihrer samtig weichen Stimme die Emotionen beflügelte. Den Wind für die Flügel produzierten Carsten Wick und Frank Helfer – und das quasi vierte Bandmitglied: Wicks rechter Fuß, der so gekonnt übers Basspedal flaniert, dass es dem Soundvolumen tatsächlich an nichts fehlte. Auch immer wieder schön die nahezu makellose Harmonie des Trios – besonders gut zu hören beim Styx-Klassiker „Boat on the River“ (1979). Einziges Manko wäre höchstens die etwas dürftige Soundanlage der Truppe, die den Klang nicht glasklar in die Lautsprecher projizierte, sondern eher dumpf, ab und an sogar rauschend und knisternd.

Aber sei's drum. Dem Publikum machte das wenig aus; die Menschen schunkelten, tanzten, sangen mit. Und genau das zeugt doch schließlich von einem rundum erfolgreichen Gig. Na dann, bis zum nächsten Sommerkonzert am Woog.



Samtig-weiche Stimme: Steffi Sander. FOTO: VIEV

Ihr 20-Jähriges feiert die Künstlerwerkgemeinschaft (KWG) derzeit mit Ausstellung und Begleitveranstaltungen im Wadgasserhof des Stadtmuseums. Zu einer Premiere kam es mit dem Auftritt der Autorin Eva Paula Pick: Sie stellte bislang Unveröffentlichtes vor.

VON ISABELLE GIRARD DE SOUCANTON

„Schöne Sonntage“ nennt die Künstlerwerkgemeinschaft (KWG) ihr wöchentliches Begleitprogramm zur wadi-Ausstellung im Stadtmuseum. Sind die Bildenden Künstler mit ihren Arbeiten zwischen den Exponaten der Ständigen Sammlung vertreten, so treten sonntags die interdisziplinären Mitglieder auf. Mit Autorin Eva Paula Pick etwa die Sparte „Wort“.

Am Wochenende ließ das Wetterglück den „Schönen Sonntag“ zu einem „schönen Sonnentag“ werden. Und so saß Eva Paula Pick unterm Kastanienbaum vor der Museumscheune und las aus dem unvollendeten Buchprojekt „Uiguala“. Mit den Passagen dieses Abends erfuhren erfreulich viele Besucher von Mirjam, Spitzname Miri-Piri oder einfach nur MP. Sie ist die Tochter im Hauptrollen-Duo, wohnt temporär in einem Pilgerheim im burgundischen Ort Vezelay. Dort forscht sie für ihre Masterarbeit zu mittelalterlichen Kreuzzügen und schreibt ansonsten Tagebuch. Daraus wählte Pick einige Tage im Juli 2017.

Dabei geht es forsch und deftig zu, teils despektierlich im Umgang mit Menschen. Die Urheberin dieser fiktionalen Geschichte „Uiguala“ (übersetzt aus dem Alemannischen „Ungeordneter Zustand“) schöpft schreibend aus dem Vollen, spart nicht an Attributen und Adjektiven, fasst den Stoff in lebhaft plastischen Wortbildern. Das heißt: Sprache in Nuancen, Wortbilder in Dichte, Sätze in Dialogen, erotische Fantasien in köstlichen Schablonen.

### Vom Ort zum Roman

Inhaltlich dagegen beackert oder streift Pick Themen und Motive von Kriegszuständen über Kreuzzüge, Reisen, Bildung, Familiengeheimnisse, Generationen, Epochen, Erotik bis hin zu Religion, persönlichem „Schnodder“, Sehnen nach Liebesglitzern oder alten und jungen Lovern und geheimen Liebesbotschaften



Lesung im idyllischen Museumshof: Eva Paula Pick.

FOTO: GIRARD

zwischen Mönch und Nonne, die „Augen getreulich aufs Kreuz gerichtet“.

Anlässlich der aktuellen Ausstellung entdeckte das KWG-Mitglied Pick im Roman direkte Bezüge zum Ort der Lesung. Dabei verwies sie vor allem auf die mittelalterliche Zugehörigkeit des Wadgasserhofes zum Kloster Wadgassen in der Funktion einer Umschlagstelle für Agrarerezeugnisse.

Der wahre Anlass und Schwerpunkt dieses Romans sei allerdings der Krieg und dessen Phänomen, wie er in Familien einsickere, kollektives Zeitgeschehen bestimme und Menschen zutiefst zerstören könne. „Kein leichter Text“, fügt die Dansenberge-

rin an und möchte doch, dass er leicht daherkomme. Etwa mit Einwüfen wie: „Wenn Du dem Augenblick ins nackte Auge blickst, wird Dir das Auge dickst.“ Oder den inspirierenden Satzfolgen zum Begriff „Kreuz“. In schneller Folge purzeln Zitate und Redewendungen in den Text. Beispiele gefällig?

Kreuz-genial sieben Wochen hier zu sein, für den Master zum Thema Kreuzzüge etwas aus dem Kreuz leihen, kreuzlahm, das Thema legt mich aufs Kreuz oder der Wissenschaft nicht zu Kreuze kriechen, manchmal kann sie mich kreuzweise. Und weiter geht es mit Gedanken, die sich kreuzen, doch nicht überkreuz sind, ein

bisshen kreuz und quer schauen oder hoch zum Kreuzifix, um am Ende drei Kreuze zu schlagen für ein wie immer geartetes Kreuzverhör. Noch intensiver zwischen den Tagebucheckeln geht die Liebe durch den Magen, wenn MP notiert: „Sollte er kommen und bringt Kuchen mit, liebt er mich wirklich.“

### INFO

Der letzte „Schöne Sonntag“ am 18. Juli ist die Finissage von 17 bis 20 Uhr mit einer Lesung übers Reisen (Pfalztheater-Schauspielerinnen Hannelore Bähr, Michael Geib) und mit dem Musikprogramm „Meditative Klangreisen“ von Roland Weimer, Martin Haberer und Helmut Engelhardt.

## Familien nachrichten

Manchmal nehmen die kleinsten Dinge den größten Platz in unseren Herzen ein.

**Romy Bell**

\* 11. 7. 2021 • 04.13 Uhr • 4100gr. • 53 cm

Wir sind glücklich, dass Romy endlich da ist.

Mia wird eine fantastische große Schwester.

Wir gratulieren den Eltern Ronja & Maurice

Eure Familie und Freunde

**Du hast es geschafft!**

Liebe Simone,

Wir sind sooo stolz auf Dich!  
Wir sind sooo erleichtert!

Alles Gute weiterhin wünschen Dir

Papa, Mama und die ganze Familie

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

Lieber Opa Kurt!

80 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt. Drum wollen wir Dir heute sagen, es ist schön, dass wir Dich haben.

Deine Enkelkinder Laura, Lilly, Luisa und Joshi mit Familie

Liebe **Emilia!**

Zu Deinem **2. Geburtstag** wünschen Dir Deine Omas, Opas, Uromas und Uropas alles Liebe und Gute. Wir haben Dich ganz arg lieb!

Lieber Opa Peter,

nun ist es schon 3 Jahre her, dass wir dich fast verloren hätten. Wir sind unendlich dankbar und glücklich, dass wir Dich haben und Du so viel Zeit mit uns verbringst!

Wir haben Dich sehr lieb!

Deine Enkel Jonas & Minka

Doppelt Grund zur Freude!

Liebe Hannah,

es ist etwas ganz Tolles, wenn man erkennt, dass man immer noch die Fähigkeit hat, sich selbst zu überraschen.

Herzlichen Glückwunsch zu deinem bestandenen Examen als Pflegefachkraft!

Deine Mama Sebastian, Jens & Torsten Sarah & Markus mit Ben, Alena und Patenkind Claas Oma Rosi & Heinz

**HAPPY BIRTHDAY**

**20**

Lieber Julian, heute feierst du deinen ersten runden Geburtstag .....

**10 Jahre!**

Wir gratulieren dir von Herzen und wünschen dir alles Gute Opa Uli, Oma Brigitte, Mama, Steffen, Lena, Thea, Manfred, Opa Helmut, Oma Melanie und Oma Sophie

**HAPPY BIRTHDAY**

14. Juli 2011 ..... 14. Juli 2021

Wir haben dich lieb, bleib wie du bist!

Wo ich Liebe sehe, ist mir immer, als wäre ich im Himmel.

Johann Wolfgang von Goethe

Lieber Opa Gerhard!

Wir wünschen Dir alles Liebe zu Deinem **70. Geburtstag.** Wir lieben Dich!

Deine 5 Lieblingsenkel

Lennart • Mette • Magnus • Peter und Rahel